
> Preise für kritische Kunden

> 30 Jahre Bauschnelldienst

> Wohnperle in Nördlingen



Preisverleihung

Ihre Meinung ist uns viel wert

■ Regelmäßig versenden wir mit unseren Rechnungen Fragebögen zu jedem Bauauftrag. Damit bekommen wir eine Rückmeldung, wie unsere Arbeit von unseren Kunden wahrgenommen wird: ob sie zufrieden waren, ob wir sie begeistern konnten oder ob sie Grund zur Kritik haben.

Das Ausfüllen dieser Fragebögen erfordert natürlich auch Zeit. Deshalb ermitteln wir einmal im Jahr unter den eingegangenen Fragebögen drei Gewinner und belohnen so unsere Kunden für ihr Engagement und sagen ihnen Danke.

Unsere diesjährigen Gewinner waren

- 1. Preis** - Ehepaar Reichel, Günzburg
(1 Woche Urlaub in Sebnitz, Sächsische Schweiz)
- 2. Preis** - Herr Karl Kasten, Jettingen-Scheppach
(ein wertvoller Bildband)
- 3. Preis** - Frau Hilde Kirchner, Unterelchingen
(Leuchtfener, ein schönes Öl-Windlicht)

Natürlich wollen wir auch die belohnen, die dazu beigetragen haben – nämlich unsere Mitarbeiter. Wir haben aus jeder Abteilung den am besten bewerteten Polier oder Vorarbeiter ermittelt und das gleiche bei unseren Bauleitern

vorgenommen. Hier durften sich über eine hervorragende Beurteilung durch unsere Kunden freuen und von uns mit einem Geldbetrag überraschen lassen:

Poliere/Vorarbeiter

Hermann Wagner (Bauschnelldienst)
Konrad Beck (Tiefbau)
Markus Miller (Außenanlagen)
Ahmet Demir (Kanalsanierung Roboter)
Adalbert Wiecek (Kanalsanierung Inliner)
Horst Jodl (Sonderpreis Außenanlagen)

Bauleiter

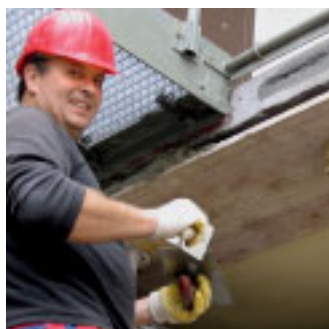
- 1. Hans-Peter Vogt/Martin Hocke** (Kanalsanierung)
- 2. Roman Storch** (Außenanlagen)
- 3. Stefan Schätzthauer** (Bauschnelldienst)

Wir gratulieren allen Gewinnern sehr herzlich und hoffen natürlich, dass auch dieses Jahr möglichst viele Fragebögen bei uns eingehen, die uns motivieren, die uns bestätigen, uns aber auch zeigen, wo wir noch besser werden müssen.



bendl

Inhalt



Impressum

Verantwortlich:

Dipl.-Ing. H. Bendl
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
Lußweg 2
89312 Günzburg

Fon 08221 / 9009-0
Fax 08221 / 9009-99
www.bendl.de
info@bendl.de

Redaktion:

Margot Bendl

Fotografie:

Bendl GmbH & Co. KG
Bendl HTS Sebnitz

Verlag:

vmm wirtschaftsverlag
gmbh & co. kg

Druck:

Kessler Druck+Medien

Seite	
04 – 05	Vorwort
06 – 07	Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz Neues aus Sachsen
08 – 09	Bauschnelldienst 30 Jahre Dienstleistung
10 – 11	Hier haben wir gebaut Streifzug durch unsere Baustellen
12 – 13	Wir über uns Neues aus dem Hause Bendl
14 – 15	Bendl aktiv Investitionen, Seminare, Veranstaltungen
16	Mehrfamilienhaus in Nördlingen Neue Wohnperle im Herzen der historischen Stadt

Vorwort

■ Werte Freunde unseres Hauses, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir haben ein gutes Baujahr 2006 hinter uns, zumindest was unsere Bilanzzahlen betrifft. Dies ist umso bemerkenswerter, da wir durch den letztjährigen, harten Winter erst ab Mai richtig arbeiten konnten. Unseren Mitarbeitern ist es zu verdanken, dass diese Schlechtwettertage in den Folgemonaten voll ausgeglichen wurden. Offensichtlich waren alle so hervorragend motiviert, dass wir dann im wetterstabilen Herbst unsere Zielzahl sogar deutlich übertroffen haben. Ein herzliches „Dankeschön“ unseren Kunden für die dafür erforderlichen Aufträge und unseren Mitarbeitern für den gezeigten Fleiß und die tolle, positive Einstellung!

Innovationen

Doch damit allein ist der mittlerweile doch dauerhafte Erfolg unseres Unternehmens nicht zu erklären. Als eine ebenso ganz wichtige wie richtige Entscheidung hat sich die Einsetzung unserer beiden jungen Geschäftsführer, Stefan Wiedemann und Alexander Hancer, erwiesen. Nicht nur der persönliche Einsatz und das Können, sondern auch die Bereitschaft, sich als Gesellschafter und Geschäftsführer der damit verbundenen großen Verantwortung zu stellen, zeigt sich als äußerst positiv. Dies ist auch der Garant für die langfristige Sicherung unserer Arbeitsplätze. Vor allen Dingen auch dadurch, dass beide bereit sind, zukunftsichernde Strategien zu entwickeln.



Grundschule Südost, Günzburg

1. Passivhaus-Schule Bayerns in modularer Massivbauweise



In unserem Hause sind laufend Gespräche über neue mögliche Geschäftsfelder auf der Tagesordnung. Das Thema „energiesparendes Bauen“, nicht nur beim Errichten und zeitgerechten Umbauen des Bauwerks, sondern auch bei der Einsparung von Energiekosten, hat sich bei unseren vielen Auftraggebern schon herumgesprochen. Dieser Kompetenzvorsprung dient unseren Auftraggebern zur Werterhaltung ihrer Immobilien.

Derzeit befassen wir uns mit preisgünstigen Alternativen für Reparaturen von Fahrbahnbelägen. Dazu müssen wir neue Arbeitsverfahren erlernen, uns aber auch finanziell engagieren. Wir sind jedoch fest davon überzeugt, dass gerade die öffentlichen Kassen sehr froh darüber sein werden, wenn wir ihnen künftig durch innovative Baumethoden Geld sparen und dabei sogar noch eine bessere Qualität des reparierten Straßenbelags anbieten.

Ganz aktuell sind wir dabei, eine Außendämmung zu testen, die mit der Spritzpistole an Gebäuden aufgetragen wird. Auch das würde zu erheblichen Kosteneinsparungen führen, vor allen Dingen beim Isolieren von alten Kelleraußenwänden, deren erdberührte Außenfläche meistens nicht eben ist. Dadurch lassen sich sehr hohe Lohnkosten einsparen, wenn man bei der Altbausanierung die bestehenden Keller nachträglich wärmedämmend isolieren will und dabei vorher keine Ausgleichsschichten auftragen muss.

All diese Verfahren werden jedoch bei uns im Hause mit großer Verantwortung überprüft und getestet, bevor wir diese Leistungen anbieten.

Leistungsprämien

Die Branche in ihrer Gesamtheit hat sich in den letzten 10 Jahren, was Mitarbeiter und Branchenumsatz betrifft, etwa halbiert. Wir haben uns in diesen Zeiten trotzdem positiv entwickeln können. Eine der Ursachen dafür war sicherlich auch die Bereitschaft unserer Mitarbeiter, sich in besonderem Maße einzubringen, Kundenwünsche zu erfüllen und sich zufriedene Auftraggeber zu erarbeiten. Genauso wichtig für diese positive Entwicklung war aber die Tatsache, dass sich die Mitarbeiter über viele Jahre hinweg mit moderaten Lohnzuwächsen zufrieden gegeben haben. Diese Einsicht in wirtschaftliche Notwendigkeiten konnte jetzt von der Geschäftsleitung belohnt werden: Es gab bei der vorletzten Lohnabrechnung für alle Mitarbeiter Leistungsprämien. Darüber hinaus wurde ab Mai eine Lohnerhöhung, die in etwa der geplanten tariflichen Lohnerhöhung entspricht, beschlossen. Wir hoffen, auf diese Weise die gezeigte Solidarität auch greifbar zu honorieren.

Branchensituation

Die Bauwirtschaft steht ja in dem besonderen Ruf, immer und stets zu jammern, egal wie die Konjunktur läuft. Aus diesem Grunde habe ich nicht damit begonnen, die derzeitige Branchensituation, zumindest hier im Raum Bayerisch-Schwaben, aber genauso in Sachsen, zu beschreiben. Den angeblichen Bauboom, die vollen Auftragsbücher oder Lieferprobleme von Baustoffen aller Art können wir zu unserem allergrößten Bedauern auch nicht annähernd bestätigen. Wir haben das ganze Frühjahr deutlich zu wenig Arbeit gehabt. Alle Baustoffe aus regionaler Fertigung stehen unbegrenzt zur Verfügung. Ausnahmen gibt es allerdings bei den Baustoffen, die als Handelsware europaweit vertrieben werden. Hier, speziell bei Dämmstoffen und auch bei besonderen Einbauteilen, gibt es schon Lieferengpässe. Offensichtlich läuft es in den Zentren und im Ausland gut.

Glücklicherweise haben wir aber genügend Stammauftraggeber und auch immer wieder neue Kunden, die uns ihr Vertrauen schenken und uns dadurch die Möglichkeit geben,

unseren Mitarbeiterstamm zu erhalten. Dafür allen ein herzliches „Dankeschön“ mit der Bitte, uns auch weiterhin das Vertrauen zu schenken. Wir strengen uns immer mit aller Kraft an und geben unser Bestes. Wenn Sie darin einmal anderer Meinung sind, rufen Sie gerne auch bei mir persönlich an.

Mit freundlichen Grüßen für eine gute Zeit verbleibe ich

Ihr



Dipl.-Ing. Harry Bendl

»» Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen. ««

Antoine de Saint-Exupery

Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz – Neues aus Sachsen

■ Ein Bericht von Geschäftsführer Uwe Lohf und Prokuristin Eva Greif

Der Start ins neue Jahr war zwar durch außergewöhnlich gutes Wetter gekennzeichnet, für uns aber trotzdem sehr unbefriedigend, da uns die Aufträge fehlten. Hier war die neue Regelung zum Schlechtwetter- bzw. Ausfallgeld eine große Hilfe. Bis zum heutigen Tag hat sich die Auftragsituation aber glücklicherweise wieder positiv entwickelt: Unser Auftragsbestand lastet uns derzeit für mindestens 2 Monate aus. Deshalb ist unser Blick in die Zukunft auch durchaus optimistisch.



Aufträge

In **Sebnitz** erstellen wir im Gewerbegebiet Hallenfundamente für die Firma Draht-Preißler und der Bau des neuen Altenpflegeheimes für den ASB steht kurz vor der Vervollständigung. Dieses umfangreiche Objekt hat uns immerhin 12 Monate beschäftigt. Das Vorhaben, ein altes Krankenhaus zu einem Pflegeheim umzubauen, hat sich wirklich gelohnt, das Ergebnis ist sehenswert und wertet das Stadtbild von Sebnitz wesentlich auf.



Der Bauschnelldienst hat in Sebnitz viele Objekte abgeschlossen, weitere Vorhaben laufen oder werden bereits vorbereitet. Es freut uns sehr, dass sich unser Bauschnelldienst zunehmender Beliebtheit erfreut und die Nachfragetendenz für diese Arbeiten absolut aufsteigend ist.



In **Bad Schandau** wird die komplette Elbuferseite auf Höhe des Marktplatzes neu gestaltet. Auch wir arbeiten am großen Hotelkomplex ‚Elbresidenz‘ mit, bei dem wir bereits den zweiten Teilauftrag erhalten haben.

Die Pension Kurparkstübel in Bad Schandau wurde im Januar 2007 an die Eigentümerin übergeben. Dieses schlüsselfertige Objekt stellte hohe technische Anforderungen an unsere Mannschaft. Daher freuen wir uns, dass die Pension ihren Betrieb termingerecht starten konnte. Die Gaststätte des Kurparkstübels haben wir bei unserer diesjährigen Polierschulung im Februar bereits getestet und waren begeistert. Hier kann man den Besuchern der Sächsischen Schweiz wirklich eine Empfehlung aussprechen.

Wer Sachsen kennt, der kennt auch die **Festung Königstein**. Dieses denkmalgeschützte Ensemble setzt ein sensibles Arbeiten voraus und daher sind wir sehr stolz darauf, hier verschiedene Aufträge zur Verschönerung dieses Aussichtsmagneten ausführen zu dürfen. Es ist eine sehr anspruchsvolle Arbeit, in den Mauern dieser alten Festung Sanierungen vorzunehmen. Bei unserer Frühlingswanderung zur Festung nutzten wir die Gelegenheit, allen teilnehmenden Mitarbeitern, die hier nicht beschäftigt waren, zu zeigen, was wir alles können.



In **Pirna** stehen noch viele alte Häuser, die dringend saniert werden müssen, um im alten Glanz wieder einen Blickfang darzustellen. Schon seit Jahren sind wir in Pirna permanent präsent und können darüber hinaus auch auf reichlich Erfahrung bei dieser Art Arbeiten zurückgreifen. Momentan arbeiten wir an der Sanierung von drei Gebäuden gleichzeitig, nämlich der Schmiedestraße 14/15, Lange Straße 16 und Lange Straße 39. Wir freuen uns schon darauf, bald wieder ein paar Schmuckstücke an die Bauherren übergeben zu können.



Auch in **Dresden** haben wir schon immer ein wichtiges Standbein. Nach dem spektakulären Bau des Quartier 1 bei der Frauenkirche wird derzeit für die Firma Dominium ein Wohnhaus auf der Pulsnitzer Straße neu errichtet. Vor wenigen Tagen konnten wir hier bereits Richtfest feiern. Im Mai haben wir im Zentrum der Dresdner Neustadt mit der Sanierung des Mehrfamilienhauses Obergraben 13/15/17 für Gamma-Immobilien begonnen und die Arbeiten sind derzeit in vollem Gange.



Danke

Wir möchten auch dieses Mal nicht vergessen, auf diesem Wege allen Bauherren, Architektur- und Ingenieurbüros danke für ihr Vertrauen zu sagen. Wir sind ständig bemüht, die an uns gestellten Anforderungen zu erfüllen und uns zu verbessern, um zufriedene, möglichst begeisterte Kunden zu gewinnen.

Anregungen zum Energiesparen

Wir wünschen allen einen schönen, heißen Sommer. Aber denken Sie daran, es kommen auch wieder kalte Tage und die Energiekosten werden immer höher! Denken Sie einmal nach, ob Ihr Haus für den Winter auch „gut angezogen“ ist. Wir helfen Ihnen gerne bei energiesparenden Veränderungen. Rufen Sie uns an! Unsere Angebote sind kostenlos, nutzen Sie unsere Erfahrung auf diesem Gebiet und testen Sie die Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter!

Aus Sebnitz grüßt Sie Ihr

Bendl HTS-Team

Bauschnelldienst

30 Jahre Dienstleistung rund um den Bau

■ Begonnen hat alles vor 30 Jahren mit einer hoch motivierten drei Mann starken Truppe, einem VW-Bus mit dem Schriftzug ‚Bauschnelldienst‘ und jeder Menge Optimismus! Bald erwarb sich diese Truppe im Bereich der Sanierungs- und Reparaturarbeiten in und ums Haus einen hervorragenden Ruf und war durch ihre handwerklich vielseitigen Fähigkeiten bei den Hausbesitzern gefragt für kleinere Arbeiten, denen sich niemand so richtig annehmen wollte.

Heute, 30 Jahre später, hat sich der Bauschnelldienst zu einer tragenden Säule des Unternehmens entwickelt, besteht aus 9 speziell ausgebildeten Mitarbeitern, die im vergangenen Jahr mit Hilfe vieler Handwerkskollegen immerhin rund 1,9 Millionen Euro umgesetzt haben.

Längst beschränkt sich die mobile Abteilung nicht mehr nur auf kleine Reparaturarbeiten, die jedoch nach wie vor mit der gleichen Sorgfalt und Aufmerksamkeit abgewickelt werden wie größere Umbau- oder Sanierungsarbeiten. Die Angebotspalette reicht vom einfachen Mauerdurchbruch über Kellertrockenlegungen, komplette Badsanierungen bis hin zu seniorengerechten, barrierefreien Umbauten oder energiesparenden Sanierungen. Um diesen breiten Bereich auch qualitativ hochwertig auszufüllen, müssen die Mitarbeiter der Abteilung Bauschnelldienst gleich mehrere Handwerksberufe beherrschen. So sind sie Maurer, Verputzer, Estrichleger und Trockenbauer in Personalunion. Selbstverständlich ist auch, dass alle Arbeiten natürlich schlüsselfertig angeboten werden.

Komplettlösungen aus einer Hand

Die Kunden honorieren diese Dienstleistung, ist es für sie doch einfacher und finanziell durchsichtig, nur einen Ansprechpartner zu haben, der sich um alles kümmert. Seit kurzer Zeit hat sich die Abteilung um den verantwortlichen Bauleiter Stefan Schätzthauer mit dem Energieberater Werner Stolz verstärkt und ist nun in der Lage, auch auf diesem sensiblen Gebiet kompetente Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Außerdem kann nun die Erstellung eines Energiepasses angeboten werden, der ja ab dem kommenden Jahr im Bereich Vermietung und Verkauf von Immobilien Pflicht sein wird.

Know-how und Qualität

Der Kunde profitiert nicht nur von einer qualitativ hochwertigen Arbeit, die sich außerdem durch Termintreue, Schnelligkeit und absolute Sauberkeit auszeichnet, sondern auch von der guten Zusammenarbeit, die mit anderen Unternehmen gepflegt wird. Ständige Schulungen der Mitarbeiter garantieren, dass die Arbeiten immer nach dem neuesten Stand der Technik und qualitativ einwandfrei ausgeführt werden. Oberste Priorität aber hat auch die Flexibilität der Mannschaft. So ist jede einzelne Kolonne mit einem eigenen Fahrzeug und einem kompletten Gerätesatz ausgestattet und deshalb überall kostengünstig und schnell einsetzbar.

Natürlich erstreckt sich dieser Service nicht nur auf den privaten Wohnungsbau, sondern ist genauso im Gewerbe- und Industriebau zu Hause.



Das kann der Bauschnelldienst

Ein Auszug aus dem vielfältigen Leistungsangebot:

- Dachisolierung, Dachdeckung
- Gauben, Dachgeschoßausbau
- Fassadensanierung
- Terrassen
- Balkonsanierung
- Kaminsanierung
- An- und Umbauten
- Verputzreparaturen
- Kanal-Hausanschlüsse
- Betonsanierung
- Kellertrockenlegung
- Car-Ports
- Wintergärten
- Altbausanierung
- Komplette Gartengestaltung
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Grüne Dächer
- Energetische Komplettsanierung
und vieles mehr

Sie haben noch Fragen?

Ihr Ansprechpartner ist

Stefan Schätzthauer

Fon: 08221.9009 0

Fax: 08221.9009 99

E-Mail: info@bendl.de



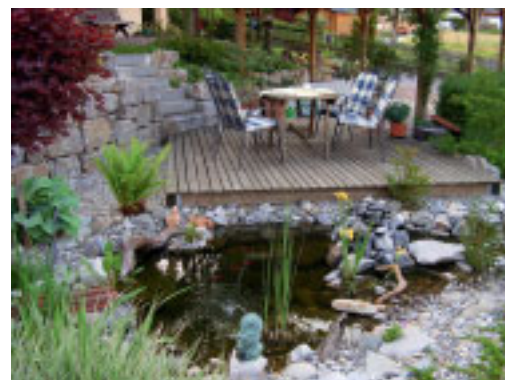
Mauertrockenlegung



Nur Mut zur Farbe!
Ein Bad muss nicht
immer weiß sein.



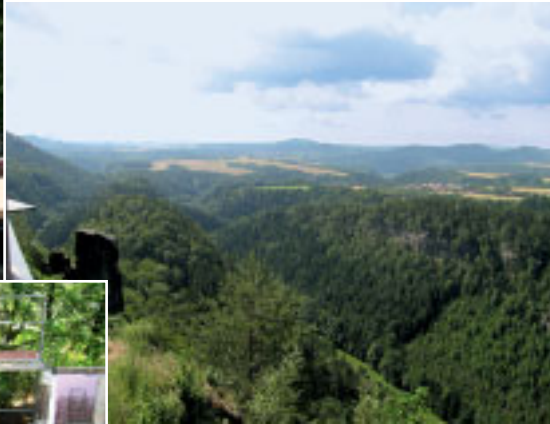
Energetische Komplettsanierung



Kleine Terrassen-Idylle

Baustellen

Hier haben wir für Sie gebaut ...
Ein Streifzug durch unsere Baustellen



Daniel hat
den schönsten
Arbeitsplatz
– auf dem
Balkon des
Elbetals!



Gabionen als Stützmauer



Hallenbau in Günzburg



Schönes Einfamilienhaus in Günzburg



Zuerst entstand nur ein See ...



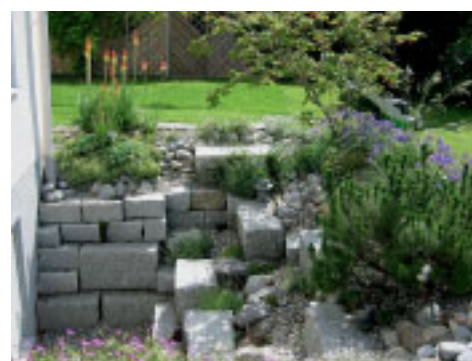
... dann wurden Rigolen eingebaut ...



... und schon steht das Hallengerüst.



Mehrfamilienhaus in Ulm



Lichthof

Neue Tankstelle in Günzburg



Wir über uns

Neues aus dem Hause Bendl

- Wir gratulieren unseren Mitarbeitern zu ihren runden Geburtstagen nachträglich sehr herzlich:

50 Jahre alt wurden

Gerold Schlenkrich , Sebnitz	am 03. März
Xaver Kupfer , Günzburg	am 24. März
Lothar Aulitzky , Sebnitz	am 25. Mai

Das **40. Wiegenfest** feierten

Heiko Lumpe , Sebnitz	am 01. Januar
Werner Stolz , Günzburg	am 17. Februar



- **Familienzuwachs** gab es bei unserem Mitarbeiter

Karl Schmid, Günzburg mit Sohn **Julian**

Wir wünschen dem jungen Quartett für die Zukunft alles Gute und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.



- Seinen **gemeinsamen Lebensweg** hat unser Mitarbeiter

Holger Zielke mit seiner Frau **Susanne**

besiegelt. Wir gratulieren zur Hochzeit sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



■ Im Büro haben wir in den vergangenen Monaten drei **neue Mitarbeiter** bekommen:

Claudia König

verstärkt als gelernte Industriekauffrau unser Sekretariat und hier speziell die Abteilung Schlüsselfertigbau.



Norbert Lory

Diplomingenieur (FH) mit Fachrichtung Architektur unterstützt den schlüsselfertigen Gewerbebau bei der Akquisition. Gute Konzepte und qualifizierte Angebote werden durch ihn mitentwickelt und später bei der Bauleitung auch selbst betreut.



Jens Christian Kühner

arbeitet in unserem Team als Bauleiter für den Bereich Hochbau. Er ist Diplomingenieur und ausgebildeter SiGe-Koordinator. Dabei kann er auf Erfahrungen im schlüsselfertigen Wohn- und Gewerbebau, der Betoninstandsetzung und Bauwerksabdichtung zurückgreifen.



Wir wünschen unseren neuen Kollegen viel Erfolg und dass sie sich in unserem Team wohl fühlen.

.....

■ Leider müssen wir an dieser Stelle auch Abschied nehmen von

Karl Dölker

der kurz vor Jahresende im gesegneten Alter von 89 Jahren verstorben ist. Er war neben Franz Bendl einer der beiden Gründer der Firma Bendl & Dölker und damit auch maßgeblich an ihrer Entwicklung beteiligt. Bis zuletzt nahm er interessiert und aufmerksam Anteil am Geschäftsleben der heutigen Firma Bendl und feierte noch gerne und rüstig bei unserem 60jährigen Jubiläum mit. Durch seinen Tod wurde auch in unserer Firmengeschichte ein Abschnitt für immer abgeschlossen. Wir werden ihm jedoch stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Investitionen, Seminare, Veranstaltungen

■ Die Liste der Investitionswünsche unserer Mitarbeiter ist naturgemäß lange. Wir versuchen ja immer, die wichtigsten Neuanschaffungen kontinuierlich zu tätigen. Durch den Erfolg des vergangenen Jahres war es uns heuer wieder möglich, Fahrzeuge und Geräte in größerem Umfang auszutauschen. So freut sich unser Mietpark über einen **Austausch seiner Minibagger**, drei Kolonnen erhielten neue Fahrzeuge und darüber hinaus wurden noch neue Material- und Mannschaftscontainer sowie Kompressoren gekauft. Alle Anschaffungen standen auch unter dem Gesichtspunkt einer hohen Umweltverträglichkeit, mit möglichst geringem Schadstoffausstoß und niedriger Lärmbelastigung.



■ Auch dieses Jahr waren wir wieder auf mehreren Ausstellungen und Messen vertreten, um uns den Kunden zu präsentieren. Regen Zulauf bekam unser Stand beim zweiten **Energietag der Agenda21** in Günzburg, wo wir unter anderem auch unsere Wärmebildkamera vorstellten. Viele Hausbesitzer haben die Chance wahrgenommen, Fotos vom eigenen Haus zu bestellen, um dort Wärmeverluste sichtbar zu machen.



Die Abteilung Kanalsanierung war gleich auf zwei Veranstaltungen vertreten: Zuerst ging es nach Kassel, um beim **5. Deutschen Schlauchlinertag** die Firma zu präsentieren. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit wahrgenommen, sich bei interessanten Vorträgen über Zukunftsperspektiven, Pilotprojekte und Neuentwicklungen speziell zum Thema ‚Inliner‘ zu informieren.



Bei den **Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung** waren die Vorträge breit gefächert und beleuchteten auch andere Sanierungsmaßnahmen für die grabungslose Instandsetzung von Kanälen. Durch das Fachpublikum und die jeweils nur eintägige Dauer sind diese Präsentationen natürlich äußerst effizient und informativ.

■ Unser Vorzeigebauobjekt **„Grundschule Südost“**, als erste **Passivhausschule Bayerns** in modularer Massivbauweise, hat einen wahren Baustellen-Tourismus hinter sich. Der Umweltausschuss des Bezirkstages und der Arbeitskreis Energieeinsparung vom Berater-Team Bau machten sich ebenso ein Bild von dieser zukunftsweisenden Schule wie Abordnungen der Fachhochschulen Biberach und Augsburg und nicht zuletzt die Grundschüler, die diese Schule ab September mit Leben füllen werden. Sie ließen sich bei einem Besuch „ihrer Schule“ ausführlich erklären, wie man eine so große Schule mit so wenig Energie heizt und kühlt.



■ In regelmäßigen Abständen besuchen die **Günzburger Wirtschaftsjuvenoren** heimische Unternehmen, informieren sich über deren Tätigkeitsbereiche, Arbeitsschwerpunkte, Zahlen und Strukturen. Im Frühjahr durften wir diese Abordnung junger Unternehmer bei uns im Haus begrüßen und haben uns sehr darüber gefreut, dass im Rahmen dieser Informationen auch das Handwerk zum Zuge kam.



■ Naturgemäß sind die Wintermonate auch die Zeitspanne, in der unsere Mitarbeiter Schulungen und Seminare besuchen. Wir legen seit Jahren größten Wert auf ihre Fortbildung, auf den aktuellen Kenntnisstand über neue Arbeitsmethoden und Produkte, aber auch auf die persönliche Schulung der Mitarbeiter in Zeitmanagement, Umgang mit Kunden, Vertrags- und Abrechnungsvorschriften u.v.m. Neben einigen individuellen Seminaren fand unsere diesjährige Polier- und Vorarbeiterschulung im neuen Gasthof Linde statt, wo beim Abendprogramm auch gleich die neue Bowlingbahn getestet wurde.



Mehrfamilienhaus

Neue Wohnperle im Herzen der historischen Stadt Nördlingen

■ Nördlingen ist mit seinen 20.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in der Region Donau-Ries. Rund um den ‚Daniel‘, den Kirchturm der zentralen Stadtkirche, präsentiert sich eine moderne Stadt in gepflegtem, historischen Ambiente und zählt zu den Perlen deutscher Städtebaukunst.

Nicht nur durch ihre strategisch günstige Lage bietet die Stadt eine **erstklassige Lebensqualität**. In unmittelbarer Nähe der historischen Altstadt entsteht ‚Am Reißturm‘ eine kleine, individuelle Wohnanlage für maximal 13 Eigentümer. Durch einen klug durchdachten Grundriss können bei Bedarf auch zwei Wohnungen zu einer großen zusammengelegt werden.

Das massiv gebaute Haus hat eine eigene Tiefgarage und einen Lift. Nachdem die bestehende Altimmoblie abgerissen wurde, kann der Bau nun zügig vorangehen. Das Objekt, für das am 6. Juli bereits Spatenstich war, bietet für jeden Geschmack den richtigen Zuschnitt: ob Gartenwohnung oder Loft, Wohnungen mit Wintergarten oder Balkon bis hin zum Penthouse – **individuelle Wohnwünsche** können teilweise noch berücksichtigt werden.

Selbstverständlich ist die Anlage als zukunftsweisendes **KfW-60-Energiesparhaus** konzipiert mit zusätzlich erhöhtem Schallschutz. Die komplette Fertigstellung ist für Herbst 2008 geplant.

Sie wollen sich näher informieren?
Gerne schicken wir Ihnen unser Exposé!
Ihr Ansprechpartner Rainer Köhler freut sich auf Sie!
Info: 0175.5222096



Gartenwohnung



Wintergartenwohnung



Penthouse

